

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in die Psychologie der Entschlußfassung einzuführen und uns damit zur Entschlußfähigkeit zu erziehen! Beharrlich und unnachgiebig forderte er stets ganze Entschlüsse, verurteilte Halbheiten und bildete auf diese Weise auch unseren Charakter.“

„Er war ein abgesagter Feind aller Phrasen und jedes nichtsagenden Schwulstes, und das von ihm so oft gebrauchte Wort ‚konkret‘ klingt gewiß noch allen seinen Schülern in den Ohren.“

„Mag auch der jetzige große Krieg manche seiner Lehren nicht mehr bestätigen, keiner seiner Schüler wird darin eine Überraschung erlebt haben, denn niemand hat lauter und überzeugender den Grundsatz gepredigt, daß jeder Krieg neue Erscheinungen bringe und daß es vor allem darauf ankomme, rasch das Wesen dieser neuen Erscheinungen zu erkennen, sich ihnen mit freier Auffassung anzupassen, und daß daher bei der Ausbildung der Truppe jede Dogmatik streng ferngehalten werden müsse. Was so viele Lehrer vor ihm, aber auch nach ihm vernachlässigten, das wußte er uns mit zwingender Macht beizubringen: daß die Truppe aus Menschen bestehe und daß die Menschen im Selbsterhaltungstrieb anders handeln, als der trockene Theoretiker in der Regel anzunehmen beliebt. In vielen lebendigen Beispielen aus seiner reichen Erfahrung und aus seinen Studien wußte er uns immer wieder den Menschen im Soldaten zu zeigen.“

„Conrad war auch unser Erzieher. Die Bekämpfung des so vielen Menschen anhaftenden Hanges zur Bequemlichkeit war immer sein Ziel, und seine besondere Kunst hiebei lag darin, für seine zuweilen recht unbequemen Forderungen Zustimmung, Willigkeit und Freudigkeit zu finden. Er vermochte, ohne je ein rauhes Wort gebraucht zu haben, auch den ärgsten Bequemling zu den größten geistigen und körperlichen Leistungen anzuspornen. Wer darin Rätsel sucht, weiß nicht, was die Macht der Persönlichkeit bedeutet, die ihm in hohem Maße zur Verfügung stand.“